



Carlo Mirante/Flickr

Der kommende Krieg zwischen Katholizismus und Islam

Die katholische Kirche ist von dem, was in der islamischen Welt geschieht, schockiert gewesen, und sie hat ihre Haltung gegenüber dem Islam – besonders gegenüber dem radikalen Islam – dramatisch geändert.

- Gerald Flurry
- [19.01.2016](#)

Die katholische Kirche ist von dem, was in der islamischen Welt geschieht, schockiert gewesen, und sie hat ihre Haltung gegenüber dem Islam – besonders gegenüber dem radikalen Islam – dramatisch geändert.

Prüfen Sie diesen erstaunlichen Bericht sorgfältig: „Fast zwei Jahre nach einer nachdrücklich, international geführten Kampagne gegen einen militärischen Eingriff im Irak, schaltete der Vatikan um.“

„Der *Telegraph*, Englands führende konservative Zeitung, berichtete am 10. Okt., dass die Beamten des Vatikans jetzt eine multinationale, von der NATO geführte, militärische Anwesenheit unterstützen, um die Ordnung wiederherzustellen und die entstehende Demokratie des Iraks zu schützen. ...

„Ein Leitartikel in der Zeitung *Avenire* über die Konferenz der italienischen Bischöfe, geschrieben von Vittorio Parsi, einem Professor an der katholischen Universität von Mailand und der Experte der Zeitung für Außenpolitik, umriss schonungslos die Politik des Vatikans: ‚Was (die Terroristen) wirklich wollen, ist nicht ‚der Irak für Iraker‘, sondern ‚Irak für die Attentäter.‘ Somit wird der ganze Irak zu einem riesigen Gebiet für den fundamentalen Terrorismus werden, für die Straßenräuber von Ba’ath und für die höchst extremistischen Schiiten Mullahs. Die internationale Gemeinschaft und der Westen, die tatsächlich innerhalb dieser Gemeinschaft den größten Teil der Macht, Kultur und Verantwortung halten, haben die Pflicht, die Realisierung dieses Planes zu blockieren. Die Atlantik Allianz, mit ihrer Einstellung und ihrem Machtgleichgewicht, ist die multilaterale Institution, die die Verpflichtung annehmen kann, das Recht der Iraker zu schützen, ihren politischen Willen durch eine Wahl auszudrücken.‘

„Roms Haltung geht über eine resignierte Akzeptanz von unbequemen Tatsachen oder die Entschlossenheit hinaus, die Angelegenheit zu beeinflussen. Es reflektiert ein allmähliches, doch gesteigertes Bewusstsein – und Angst – vor dem wachsenden Einfluss des zunehmenden Jihadismus. ...

„Rom scheint auch mehr bereit zu sein, eine durchsetzungskräftigere militärische Gegenwart gegen den Jihadisten-Terror innerhalb der vom internationalen Gesetz geleiteten Beschränkungen zu befürworten. ...

„Als er gefragt wurde, ob der Gott der Christen derselbe ist wie Allah, antwortete [Monsignor Cesare] Mazzolari [Bischof von Rumbek im Sudan]: ‚Keineswegs! Wo würde das Konzept der Dreieinigkeit hineinpassen ... ?‘“

„Mazzolari sprach aus, was viele Beamte des Vatikans Angst haben, zuzugeben: der ‚Zusammenprall von Zivilisationen‘ ist hier.“

„Dies ist nur der Anfang‘, sagte er. ‚Die Kirche hat den Kommunismus besiegt, aber beginnt gerade erst, ihre nächste Herausforderung zu verstehen – den Islamismus, der viel schlimmer ist. Der heilige Vater konnte auf Grund seines hohen Alters diese Herausforderung nicht annehmen. Aber der nächste Papst wird sich damit befassen müssen.‘“

„Mazzolari ist nicht alleine. [Sandro] Magister [der mehr als 25 Jahre über den Vatikan berichtet hat] schrieb, dass, wenn Bischöfe aus aller Welt persönlich an den Papst berichten, ‚viele von denen, die aus moslemischen Ländern anrufen, genauso denken wie Mazzolari. Und, wenn in einer Audienz mit dem Papst, einige dieser Bischöfe sogar frei darüber

sprechen.”

„[Außenminister des Vatikans Angelo] Sodano, zweitmächtigster Kardinal des Vatikans, hatte zugehört. ‚Das große Problem der Zukunft wird unsere Beziehung mit der islamischen Welt sein‘, sagte er am 15. Oktober der italienischen Tageszeitung *La Repubblica*. ‚Es ist eine Herausforderung, die nicht nur die Kirche betrifft‘. ...”

„Angesichts der schrecklichen Natur des Jihadisten-Imperialismus beginnt Rom vielleicht zu erkennen, dass es nicht Jahrhunderte hat, um zu handeln“ (FrontPageMagazine.com, 9. November).

Wenn wir die Geschichte kennen, können wir sehen, wie sich diese Situation zum Krieg aufbaut! Ein wenig aus der Vergangenheit wird uns helfen, zu verstehen.

Die Kreuzzüge

Die Kreuzzüge waren eine Serie von römisch katholischen „heiligen“ Kriegen, um den Moslems die Kontrolle des Heiligen Landes zu entreißen. Sie entfesselten einige der blutigsten Schlachten in der Geschichte. Haben Sie sich jemals gefragt, wie die Katholiken dieses „heilige“ Gemetzel *mit der Bibel* vereinbaren, die sagt, „Du sollst nicht töten“? Oder wie sie die Bergpredigt lesen können und trotzdem die religiöse Welt anführen können im Vergießen von Strömen von Blut ?

Sie werden die *Christlichen Kreuzzüge* genannt. Diese Bezeichnung selbst ist eine Täuschung. Dies waren hauptsächlich *katholische* Kreuzzüge. Andere christliche Religionen haben ihre Probleme, aber beschuldigen wir sie nicht für etwas, was die Katholiken gemacht haben – *und machen werden*.

In 622 A.D. haben die Katholiken in einem Kreuzzug gegen die Perser und Juden gekämpft und wurden besiegt. Etwa 60.000 Katholiken wurden getötet und 35.000 versklavt. Der Fall von Jerusalem ließ die katholische Welt erschüttert und trauernd zurück.

Dieser Krieg verbitterte die Katholiken gegen die Juden für die Rolle, die sie darin spielten. Starker Antisemitismus begann deswegen.

Einige Historiker betrachten dies als den ersten Kreuzzug. Aber die Kreuzzüge, an die wir uns am besten erinnern, kamen später und begannen im 11. Jahrhundert.

Papst Urban II entfesselte eine brutale katholische Armee und startete diese späteren Kreuzzüge. Diese „rechtschaffene“ Armee marschierte 3.000 Meilen, um das heilige Land zu erobern.

Hier ist ein Auszug aus dem Buch *Crusades*, von Terry Jones und Alan Ereira, das als BBC Fernsehserie gebracht wurde: „Durch Einberufung einer Armee unter dem Banner des Kreuzes BREITETE DER PAPST DEN MANTEL DER KIRCHE ÜBER DAS GANZE CHRISTENTUM. DIES WAR IM WESENTLICHEN DIE IDEE DES REVOLUTIONÄREN PAPSTTUMS; an Stelle von separaten Ortskirchen im Zentrum von einzelnen Gemeinden SOLLTE ES EINE ALLUMFASSENDE KIRCHE GEBEN, DIE VON EINEM ALLUMFASSENDEN PAPST REGIERT WURDE. Der Kreuzzug sollte ihr Ausdruck und Instrument sein“ (durchaus meine Betonung).

Sie erklären, dass dieses Denken der KERN DES PAPSTTUMS war. Die Päpste wollten jede Kirche, die sich christlich nannte, regieren. Durch das Heilige Römische Reich versuchten sie auch wiederholt, die ganze Welt zu regieren. Sie sind sechsmal erfolgreich gewesen und entsprechend der Prophetie werden sie bald wieder erfolgreich sein – zum letzten Mal. (Zum Beweis bestellen Sie unsere kostenlose Broschüre *Deutschland und das Heilige Römische Reich*.)

Es ist prophezeit, dass die protestantischen Kirchen in die katholische Kirche zurückgebracht werden (Jesaja 47). Größtenteils wird dies durch Blutvergießen geschehen. Erinnern Sie sich, dieser Wunsch, die ganze Christenheit zu regieren, ist der „Kern des revolutionären Papsttums“. Das bedeutet, dass diese Philosophie sie fast 2000 Jahre lang motiviert hat. Sie glauben immer noch, dass gewalttätige und blutige Kreuzzüge rechtschaffen sind. Haben Sie diese verdammende Geschichte jemals wirklich bereut? Die Antwort ist nein. Das Beste was sie schafften, sind ein paar vage Entschuldigungen in jüngster Zeit.

Die Geschichte beweist, dass die katholische Kirche eine der militantesten Institutionen ist, die je ins Leben gerufen wurde! Sie glaubt nicht an eine demokratische Philosophie. Routinemäßig und oftmals hat sie Menschen durch das Schwert „bekehrt“. Und dennoch scheint diese Welt nicht gewillt zu sein, sie für ihre Kriegsverbrechen verantwortlich zu halten.

Moderne Historiker haben gezeigt, wie eng der Vatikan mit den Nazis zusammen gearbeitet hat. Es war durch die katholische Kirche, dass die meisten führenden Nazis nach dem Zweiten Weltkrieg entkamen. Diese Geschichte ist gut dokumentiert. Niemand sollte daran zweifeln. (Lesen Sie *The Unholy Trinity* von Mark Aarons und John Loftus, in Buchhandlungen erhältlich.)

Enthüllt dieses Verbrechen nicht, dass die Katholiken mit der Nazikriegsmaschine stark verbunden waren? Nur etwas Logik sollte uns das lehren!

Dieses Thema ist zu wichtig, um unsere Emotionen im Weg stehen zu lassen, weil das Schlimmste noch kommen wird!

Der letzte Kreuzzug wird die größte Inquisition der ganzen Geschichte sein. Es ist Zeit, dass wir die blutige Geschichte der

Kreuzzüge verstehen und dies eine Warnung sein lassen!

Die Welt scheint bezüglich dieser monströsen Verbrechen fast ahnungslos zu sein.

Das Jones und Ereira Buch fährt fort: „Urbans Armee würde auch Jerusalem befreien, das geistliche (und deshalb auch das physische) ZENTRUM DES UNIVERSUMS. Er hoffte, dass das erlöste Jerusalem direkt von der Kirche regiert werden würde.“

„Jeder Mann, der sich für den Kampf meldete, musste durch das Tragen eines Kreuzes gekennzeichnet sein, und das Wichtigste, er musste geloben, seinen Weg fortzusetzen bis er Jerusalem erreichte.“

„Urbans Methode für die Aufstellung dieser Armee war von Grund auf originell, ebenso wie die Bezahlung, er konnte das Paradies anbieten [ganz ähnlich wie die islamischen Terroristen] – jedem, der teilnahm, wurden all seine Sünden vergeben. Jeder, der allein aus Hingabe, nicht um Ehre oder Geld zu gewinnen, nach Jerusalem geht um die Kirche Gottes zu befreien, kann diese Reise als Ersatz für alle Buße nehmen.“

Jeder Bibelstudent sollte wissen, dass *nur* Gott das Paradies anbieten und Sünden vergeben kann. Aber das ist das große Problem mit den meisten Christen: Sie glauben und gehorchen der Bibel nicht!

Die ganze Welt, einschließlich der religiösen Welt, ist verführt (Offenbarung 12,9). Enorme Probleme wie die Kreuzzüge werden andauern, bis wir unserer eigenen Täuschung die Stirn bieten.

Jonas und Ereira schließen: „Mit der Aussage, dass die Durchführung eines militärisch/politischen Unternehmens jemand zu einer besseren Person machen und alle vergangenen Sünden auslöschen würde, hatte Urban einen Weg ersonnen, durch den jede Person die päpstliche Politik in sich aufnehmen konnte. Für die Sache des Papstes zu kämpfen, war nicht nur eine Verpflichtung, es machte einen gerecht. Mit dieser einen Idee wurden massenpolitische Aktionen begonnen. Mit dieser einen Idee war die Ideologie geboren. Mit dieser einen Idee wurde der Kreuzzug in Bewegung gesetzt. URBAN VERSTAND NICHT WAS ER GETAN HATTE“.

Vielleicht wusste dieser Papst nicht, was er getan hatte. ABER WAS ER BEGANN, FÜHRTE ZU EINER ANZAHL VON UNBESCHREIBLICH BRUTALEN KRIEGEN ZWISCHEN KATHOLIKEN UND MOSLEMS.

Die wirkliche Tragödie ist, dass die Welt, so wie Papst Urban, immer noch nicht versteht, was er getan hat und was die katholische Kirche *weiterhin* tut. Ihre wirkliche Religion kommt an die Oberfläche, wenn sie Macht gewinnen. Heute bauen sie ihre größte Macht auf, die sie jemals hatten. WENN SIE IHRE GESCHICHTE VERSTEHEN, DANN IST IHRE ZUKUNFT GENAU VORAUSZUSAGEN – WEIT MEHR, ALS DIE MEISTEN HISTORIKER GLAUBEN. Fügen Sie biblische Prophetie zu dieser Gleichung und sie werden sehen, dass diese Welt einem erschreckenden Gespenst gegenüber steht.

Auf beiden Seiten kämpfen

DIE KREUZZÜGE VERURSACHTEN STRÖME VON BLUT. UND DAS ALLES WURDE IM NAMEN GOTTES GETAN. Die Moslems reagierten natürlich mit schweren Massakern gegen die Kreuzfahrer, auch im Namen Gottes. Ergibt das irgendeinen Sinn für Gott, auf beiden Seiten zu kämpfen? Oder geben diese kriegerrischen Faktionen unserem Gott der Liebe nur einen blutdürstigen Ruf?

Jerusalem wird von *beiden* Religionen als heilige Stätte betrachtet. Es wird in der Tat von den Katholiken „als das Zentrum des Universums“ betrachtet. Sie glauben, die Eroberung Jerusalems macht sie rechtschaffen. Dies ist ihre Ideologie von Anfang an gewesen. Es trifft auch heute noch zu. Die Früchte sind da um es zu beweisen. Die Bibel sagt: „An ihren Früchten sollt ihr sie erkennen.“ Sie glauben an den Krieg als ein Instrument zur Erreichung ihrer religiösen Ziele.

„Den folgenden Morgen betraten die Kreuzfahrer wieder die Al-Aksa Moschee und metzelten jeden Moslim nieder, der dort Schutz suchte. Niemand weiß wie viele starben; der moslemische Chronist berichtete 70.000. EINER DER KREUZFÄHRER BERICHTET, WIE ER EINEN WEG DURCH EIN MEHR ALS KNIE TIEFES SCHLAMASSSEL VON BLUT UND KÖRPERN SUCHTE“ (ibid.). Dies ist nur eine Episode von vielen. Viele Menschen haben Bilder von genau dieser Moschee gesehen.

Wie viele Muslime erinnern sich noch an die Geschichte dieser Moschee, die knietief voller Menschenblut war? Und all diese Rohheit machte die Katholiken angeblich rechtschaffen! Ein Krieger, der moslemische Babys im Kreuzzug verbrannte, wurde der ewig währenden Herrlichkeit als würdig erachtet. Ergibt dies wirklich einen Sinn für einen gesunden Verstand?

„Aber das Töten, erklärte jetzt der Papst, muss schließlich keine Sünde sein. Es kam nur darauf an, wen man tötete. In der Tat, wenn man die Feinde Christi tötete, erforderte das Töten keine Sühne – es *war* die Sühne. HEILIGES GEMETZEL KONNTE EBENSO EINE EFFEKTIVE RELIGIÖSE AKTIVITÄT WIE BETEN ODER FASTEN ODER WIE EINE PILGERFAHRT SEIN.“

Der Papst sagte: „Jetzt empfehlen wir, dass ihr Kriege füh-ren solltet, die die glorreiche Belohnung des Martyriums einschließen, in denen ihr den Anspruch gegenwärtiger und ewiger Herrlichkeit gewinnen könnt“

„Der Papst hatte auch auf die Bedeutung hingewiesen, Jerusalem von den Ungläubigen zu befreien. Er scheint vorgeschlagen zu haben, dass ‚befreien‘ soviel wie ‚erobern und behalten‘ bedeutete“ (ibid).

Der Papst sagte auch: „Nehmt den Weg zur heiligen Grabstätte und befreit das Land von einer schrecklichen Rasse und regiert es selbst“.

Moslemische und jüdische Einwohner von Jerusalem wurden abgeschlachtet wie Schweine. Und all dies wurde von Katholiken getan, die durch ihr Tun vermutlich gerechter wurden.

Waren diese Mörder wahre Christen? Ein wahrer Christ ist jemand, der Christus folgt. Wenn wir in den Evangelien nachsehen, dann sagt uns Christus, dass wir unsere Feinde lieben sollen, für sie sogar sterben – und nicht töten sollen!

Die Erinnerung an solch horrende Massaker lebt immer noch im Gedächtnis vieler Moslems. Diese Erinnerungen haben Araber und Juden angetrieben, Katholiken die ganze Geschichte hindurch auf eine ähnliche Art zu massakrieren – alles im Namen der Religion.

König Peters Kreuzzug

König Peter startete seinen Kreuzzug von der kleinen Mittelmeerinsel Zypern, die von katholischen Kreuzfahrern während des dritten Kreuzzuges erobert wurde. Lesen Sie hier was Steven Runciman über den Kreuzzug von Peter in *A History of the Crusades* schrieb: „König Peter kam anfangs des Monats in Rhodos an und am 25. segelte die ganze zypriotische Flotte in den Hafen, insgesamt 108 Schiffe, Galeeren, Handelsschiffe und einige leichte Boote. Mit den großen Galeeren der Venezianer und solchen, die von Gönnern bereitgestellt wurden, zählte die Armada 165 Schiffe. Sie beförderten ein volles Komplement von Männern, mit zahlreichen Pferden, Vorräten und Waffen. Seit dem dritten Kreuzzug war keine entsprechende Expedition für den Heiligen Krieg aufgebrochen. ...

„Während der Freitagnacht gab es einen heftigen moslemischen Gegenangriff durch eines der Südtore, das die Christen in ihrer Erregung niedergebrannt hatten. Er wurde abgewehrt; und bis Samstagmittag war ganz Alexandria in den Händen der Kreuzfahrer“.

DER SIEG WURDE MIT BEISPIELOSER BARBAREI GEFEIERT. ZWEIFINHALB JAHRHUNDERTER DER HEILIGEN KRIEGSFÜHRUNG HATTE DEN KREUZFÄHRERN NICHTS VON MENSCHLICHKEIT GELEHRT. Die Massaker waren nur vergleichbar mit denen von Jerusalem in 1099 und Konstantinopel in 1204. Die Moslems waren in Antioch oder in Acre nicht so grausam. Alexandrias Reichtum war phänomenal gewesen und die Sieger wurden verrückt beim Anblick solch großer Beute. Sie verschonten niemanden. Die einheimischen Christen und Juden litten genau soviel wie die Moslems; und sogar die ansässigen europäischen Kaufleute in der Stadt sahen ihre Fabriken und Lagerhäuser rücksichtslos geplündert. Moscheen und Grabstätten wurden geplündert und ihr Zierrat gestohlen oder zerstört; auch Kirchen wurden geplündert, allerdings gelang es einer noblen, gelähmten koptischen Dame einige Schätze ihrer Sekte zu retten, indem sie ihr privates Vermögen opferte. Man drang in die Häuser ein und DIE BEWOHNER, DIE NICHT SOFORT ALL IHR BESITZTUM AUSHÄNDIGTEN, WURDEN MIT IHREN FAMILIEN NIEDERGEMETZELT Etwa 5.000 Gefangene, Christen und Juden sowie Moslems, wurden gefasst um als Sklaven verkauft zu werden. Eine lange Kolonne von Pferden, Eseln und Kamelen trugen die Beute zu den Schiffen im Hafen und wurden nach Erledigung ihrer Aufgabe getötet. DIE GANZE STADT WAR MIT DEM GERUCH DER MENSCHEN- UND TIERLEICHEN ERFÜLLT.“

Dieser Autor sagte: „Die Kreuzzüge waren das Werk des Papstes.“ Die Philosophie des Kreuzzuges hat die katholischen Päpste zu den blutigsten religiösen Führern seit jeher gemacht!

Und doch versuchen sich die meisten Menschen vor dieser erschreckenden Realität zu verstecken. Das ist der Hauptgrund, warum der schlimmste katholische Kreuzzug erst noch kommen wird. Die Menschheit weigert sich die Wahrheit zu glauben und Gott zu glauben.

Die Welt vergisst so schnell. Und als Folge geht das massive Blutvergießen weiter. Die Katholiken verübten diese entsetzlichen, verachtenswerten Taten vor der ganzen Welt. Aber hat irgend jemand gehört, dass sie vor der Welt BEREUTEN?

Zypern

Mehr als ein Kreuzzug wurde von Zypern gestartet. Werden wir den letzten Kreuzzug auch von dort starten sehen? Ist die Geschichte im Begriff, sich zu wiederholen?

Die Türkei, nördlich von Zypern, ist für viele Jahre ein starkes Mitglied der North Atlantic Treaty Organization (NATO) gewesen. Aber eine deutsch geführte Europäische Union lehnte ihren Beitritt als Mitglied der EU ab – obwohl sie sich seit 1963 beworben hat, als nur sechs Mitglieder waren.

Zypern andererseits wurde als ein EU-Mitglied seit Mai dieses Jahres anerkannt.

Warum hat die EU die Türkei dann immer wieder abgelehnt? Ist es deswegen, weil die Türkei überwiegend islamisch ist?

Es ist prophezeit, dass die EU schließlich aus 10 Nationen oder Gruppen von Nationen bestehen und vom Katholizismus dominiert sein wird. Schon jetzt wird die EU das Heilige Römische Reich genannt. Dieses ist traditionell der Feind der Moslems gewesen.

Und warum wollte die EU, dass das winzige Zypern ein Mitglied wird? Sieht die EU Zypern bereits in Gedanken als ein Sprungbrett, von welchem es ihre Jerusaleminteressen schützen könnte?

Sie können sicher sein, dass die EU darüber nachdenkt, wie die heiligen Stätten in und um Jerusalem zu schützen sind. Das katholische Europa hat für nahezu 2.000 Jahre so gedacht!

Sogar die Leute, die die EU aufbauen, verstehen nicht ganz, was geschieht. Es gibt einen Geist und eine Macht hinter diesen Ereignissen, die die Welt nicht sieht.

Letzter Kreuzzug prophezeit

Jerusalem gehört jetzt den Juden, aber nicht für lange. Sowohl Moslems als auch Katholiken haben Pläne für Jerusalem. Diese zwei großen Mächte sind im Begriff wieder zusammenzustoßen – und im letzten Kreuzzug Kopf an Kopf über Jerusalem herzufallen!

In 1997 führte der Iran größere Kriegsmanöver durch mit dem Decknamen „Straße nach Jerusalem.“ Zwischen 150.000 und 500.000 Soldaten nahmen daran teil. Was könnte mehr provozierend sein? Der Iran gibt der ganzen Welt seine Strategie bekannt.

Irans Pläne für Jerusalem sind die treibende Kraft hinter seinem nuklearen Programm und der Beschaffung von militärischen Ausrüstungen. Teherans militärische Demonstrationen dienen dem Zweck Israel zu entnerven. Anfang dieses Jahres testete der Iran erfolgreich seine Shahab-3 Mittelstreckenraketen. Diese Rakete kann Südeuropa erreichen – Jerusalem liegt also innerhalb ihrer Grenzen! Im September sagte Yahya Rahim-Safavi, Generalkommandeur des iranischen Korps der Revolutions-Garde, Irans größte Bedrohung sind die Vereinigten Staaten und Israel. Das ist absurd! Israel hat nie einen Angriff gegen ihre Nachbarn initiiert. Die Wahrheit ist, der Iran befürchtet keine Bedrohung seines eigenen Friedens und seiner eigenen Sicherheit – eilig baut er sein Militär auf, sodass *er* eine größere Bedrohung für *Jerusalems* Friede und Sicherheit werden kann!

Wenige Menschen verstehen diese Leidenschaft der Moslems für Jerusalem und seine Heiligen Stätten. Es ist die Art von Leidenschaft, die Kriege verursacht!

Der Iran wird zweifellos den König des Südens führen (Daniel 11,40). Diese Macht wird aus der radikalen islamischen Bewegung bestehen. Der Iran arbeitet ungestüm daran, diese radikale, militante Religion zu führen.

Der Iran hat den Friedensprozess praktisch eigenhändig zerstört. Doch die Welt redet weiter über Frieden. Der Iran und der radikale Islam wollen keinen Frieden, und Worte werden sie nicht abschrecken.

Joseph de Courcy schrieb einmal folgendes im *Islamic Affairs Analyst*: „Abonnenten sollten darüber absolut keinen Zweifel haben. Von Irans Unterstützung der Subversion in Bahrain durch seine besser werdende Beziehung mit Ägypten, seine Unterstützung für die Hisbollah im Libanon und den islamitischen Revolutionären in Khartum, bis zu seiner engen strategischen Allianz mit Moskau, ist alles für den gleichen endgültigen Zweck: *Die Befreiung Jerusalems vom zionistischem Joch.*“

Die USA haben versucht, den Iran zu isolieren. Fast keine andere Nation unterstützt Amerika. Dieser Versuch ist gescheitert. Die USA kämpfen gegen die Prophezeiungen der Bibel.

Lesen Sie hier, was der verstorbene palästinensische Führer Yasser Arafat in 1996 sagte: „Wir kennen nur ein Wort: Kampf, Kampf. *Jihad, Jihad, Jihad.* Wenn wir unsere Intifada stoppen, wenn wir unsere Revolution stoppen, gehen wir zum größeren *Jihad* über, dem *Jihad* eines unabhängigen palästinensischen Staates mit Jerusalem als Hauptstadt.“

Jihad ist der arabische Schrei für heiliger Krieg. Sie werden ihren heiligen Krieg bekommen. Aber er wird nicht heilig sein. Er wird zum schlimmsten Leid, das dieser Planet jemals erlebt hat, führen!

„Und zur Zeit des Endes wird der König des Südens mit ihm zusammenstoßen, und der König des Nordens wird gegen ihn anstürmen mit Wagen und mit Reitern und mit vielen Schiffen. Und er wird in die Länder eindringen und wird sie überschwemmen und überfluten“ (Daniel 11,40). Dieser König des Südens besteht zweifellos aus den vom Iran geführten radikalen Moslems. Sie sind stark und beginnen heute andere rund um die Welt zu BEDRÄNGEN.

Bald werden sie den König des NordensBEDRÄNGEN, das so genannte Heilige Römische Reich – die gleiche religiöse Macht, die hinter den Kreuzzügen stand. Und diese Offensive wird sich sicherlich um Jerusalem drehen.

Vor zwanzig Jahren hätte sich niemand auch nur vorstellen können, dass zwei Weltmächte aus dem Nahen Osten und Europa kommen könnten. Aber Gott wusste genau, was geschehen würde. Niemand außer Gott könnte diese Prophezeiungen inspiriert haben. Alle Welt kann heute diese zwei großen Mächte sehen.

Sehen sie nur, was in Europe geschieht – und Jahrzehnte lang geschehen ist. Papst Johannes Paulus II hat fieberhaft daran gearbeitet, das Heilige Römische Reich wieder aufleben zu lassen. Früh in seinem Pontifikat sagte er am 9. November 1981 in Spanien folgendes: „Man kann sagen, dass die europäische Identität nicht ohne das Christentum zu verstehen ist und, dass es genau im Christentum ist, wo man diese gemeinsamen Wurzeln findet, durch die der Kontinent seine Zivilisation hat heranreifen sehen: seine Kultur, seine Dynamik, seine Aktivität, seine Kapazität für konstruktive Erweiterung auch in anderen Kontinenten; mit einem Wort, alles was seinen Ruhm vervollständigt.“

„Findet euch selbst wieder. Nehmt euch zusammen. Entdeckt eure Ursprünge, belebt eure Wurzeln wieder. Kehrt wieder zurück zu den authentischen Werten, DIE EURE GESCHICHTE GLORREICH und eure Anwesenheit so segensreich in den anderen Kontinenten machte.“

Während der Inquisition WURDEN ÜBER 50 MILLIONEN UNSCHULDIGE MENSCHEN IM NAMEN DES „CHRISTENTUMS“ GETÖTET! Das ist richtig – 50 Millionen! Und man kann noch mehrere Millionen als Opfer des Heiligen Römischen Reiches hinzufügen. Sollte nicht die ganze Welt einen Papst fürchten der sagte: „ENTDECKEN SIE IHREN URSPRUNG, BELEBT EURE WURZELN. KEHRT ZURÜCK ZU DEN AUTHENTISCHEN WERTEN, DIE EURE GESCHICHTE GLORREICH MACHTE“? Diese „Ursprünge“ und „Wurzeln“ und diese „Geschichte“ verursachten, dass viele Millionen von Menschen starben!“

Darum sollte die Welt alarmiert sein, wenn sie den Vatikan heute über den Islamismus als seinen nächsten großen Widersacher reden hört. Sie haben recht: „Diese Macht im Nahen Osten nimmt zu und wird eine ernste Bedrohung. Aber für die katholische Kirche, offen über das Problem zu sprechen, bedeutet den Geist der Kreuzzüge noch einmal aufleben zu lassen!

Wir müssen das Heilige Römische Reich und die Kreuzzüge verstehen, um die katholische Leidenschaft für Jerusalem zu verstehen. Sie birgt eine lange Geschichte des Blutvergießens in Strömen über Jerusalem.

Beachten Sie, was ihre erste Tat ist, nachdem sie siegreich sind: „Und er wird in das LAND DER ZIERDE eindringen, wobei vieles stürzen wird. Diese aber werden seiner Hand entrinnen: Edom und Moab und die Besten der Söhne Ammon“ (Vers 41). Sie „betreten“ das glorreiche oder Heilige Land. Im Hebräischen bedeutet es, dass es ein friedliches Betreten ist – nicht erzwungen. Das deutet an, dass die Juden ein spektakuläres Doppelspiel erleben werden!

Es gibt keine Entschuldigung für Amerika und Großbritannien, die Wahrheit nicht zu wissen. Gott hat Seine Botschaft über 70 Jahre mit Macht ausgesandt! Sie haben sie wiederholt abgelehnt. Darum müssen sie nun so intensiv leiden. Zum Schluss wird Gott ihre Aufmerksamkeit bekommen und wird sie zum Frieden, erfüllt mit Freude und Überfluss. n